

Jean-Baptiste Le Rond d'Alembert war ein bedeutender französischer Philosoph und Mathematiker des 18. Jahrhunderts. Er wurde am 16. November 1717 in Paris (Frankreich) geboren. Gestorben ist er im Alter von 65 Jahren am 29. Oktober 1783, ebenfalls in Paris.

Jean-Baptiste Le Rond d'Alembert erzielte wichtige Leistungen auf dem Gebiet der Zahlentheorie und Infinitesimalrechnung. Die Zahlentheorie, ein Teilgebiet der Mathematik, befasst sich mit den Eigenschaften der ganzen Zahlen, wie z. B. Primfaktorzerlegung oder Teilbarkeit. Die Infinitesimalrechnung ist eine Technik, um Differential- und Integralrechnung zu betreiben und wurde von Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) und Isaac Newton (1643–1727) unabhängig voneinander entwickelt.

D'Alembert brachte zusammen mit Denis Diderot von 1751 bis 1780 die »Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers« (auf deutsch: Enzyklopädie oder ein durchdachtes Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Handwerke), auch bekannt unter »Encyclopédie Française«, heraus, die später 35 Bücher umfasste. Es ist eines der bedeutendsten Werke der Aufklärung und umfasste über 70.000 Artikel. Die Enzyklopädie steht für das Bestreben, durch den Erwerb von neuem Wissen bisherige Unklarheiten zu beseitigen, ungeklärte und offene Fragen zu beantworten und Irrtümer zu beheben.



*d'Alembert, Porträt von Maurice Quentin de La Tour, 1753*